

# Was tun, wenn die SL die Beförderung blockiert?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Mai 2017 09:42

## Zitat von Meike.

Machen sie ja auch eher nicht. Nicht nie, aber eher nicht. Aber DB und Bewerbungsmappen werden verglichen. DB auf Richtigkeit geprüft. Es werden übrigens auch öfter mal welche an SL zurückgeschickt, mit der Weisung, die zu überarbeiten. Kommt öfter vor als man denkt.

Der Punkt ist: die Sache mit dem "nach Gutdünken Stellen vergeben" und "mauscheln" ist deutlich schwieriger als man sich das so in der Lehrergerüchteküche denkt. Nicht unmöglich, aber es hängt doch an mehr Stellen und geht über diverse Hürden und da müssen schon viele Beteiligte - Personalrat, SL, Sachbearbeiter, Dezernent - böswillig zusammenarbeiten. Gibt es wohl auch, aber nicht flächendeckend. Was aber schon flächendeckend ist, ist die These, dass es immer an solchen Konstellationen lag, wenn einer eine Stelle nicht bekommt.

Ich war ja nun bei einigen Auswahlen/Überprüfungsverfahren dabei. Und kann zum Thema Fremd/- und Selbstwahrnehmung mittlerweile einen Roman schreiben 😊

Deshalb halte ich es für kontraproduktiv, auch für einen selbst, sich mit diesen ggf. halbverschwörerischen Thesen nervlich aufzureiben und würde raten: wenn ich's wirklich wissen will, ob ich einer von diesen Einzelfällen bin, lege ich gegen meine DB Widerspruch ein und klage zur Not. Dann muss der SL endlos Stellungnahmen schreiben und ggf. haarklein vor Gericht erläutern, wie er dazu kommt.

Es gibt, niederschwelliger, auch die Möglichkeit, sich - ggf. in Anwesenheit des PRs - die DB erläutern zu lassen und ganz konkret zu fragen, was exakt man machen muss um an die gewünschte Punktzahl zu kommen. Das protokollieren (lassen) und dann im Folgejahr genau so machen und (zumindest in Hessen möglich) um eine neue DB bitten. Die müssen auch auf Anfrage erstellt werden.

Ja, sehe ich auch so. Deswegen mein Einwand, dass wahrscheinlich wirklich einer besser war. Ich denke auch, dass in den meisten Fällen wirklich ein geeigneter Kandidat befördert wird. Und wenn man mehrmals in Folge nicht berücksichtigt wird, ist eine Nachfrage sicher angebracht. Ich jedenfalls würde meine SL fragen, woran es denn liegt und was ich tun kann, um eine Funktionsstelle zu erhalten, wenn ich eine haben will. Denn ich gebe zu, dass ich da typisch Frau bin: Die Ursache erstmal bei mir suchen. Und dann erst bei den anderen.

Trotzdem glaube ich: Sind 2 nahezu gleiche Kandidaten da und die SL kann persönlich mit dem einen besser, wird der auch die Beförderung erhalten. Benotung und Beurteilung ist nicht immer objektiv. Wissen wir alle.

Verschwörungstheorien glaube ich aber trotzdem nie. Das Ref hat mir auch gezeigt, dass diejenigen, die schlechte Noten hatten, diese auch zu Recht hatten. Jedenfalls in den Fällen, die ich erlebt habe. Wie das bei Beförderungsstellen ist, weiß ich nicht. Da beschäftige ich mich erst seit kurzem mit.